

EINBLICK IN BERICHTE

Übersicht der Inhalte und ein Auszug der Inhalte und Tabellen für:

ASPHALTMISCHANLAGEN

BERICHTSJAHR 2021/22



VERGLEICHSGRUPPEN

Die teilnehmenden Werke sind Werke aus den alten und neuen Bundesländern. Am Ende der jeweiligen Tabellen sind die arithmetischen Durchschnittswerte dokumentiert.

Zusätzlich zu dem Durchschnittswert der Gesamtheit der Werke erscheint der Mittelwert „AMA-Gewinnbetriebe“ am Schluss des jeweiligen Tabellenbildes; weiterhin sind die arithmetischen Durchschnittswerte der Werke mit städtischen bzw. ländlichen Standorten dargestellt.

STATUSREPORT

„ASPHALTMISCHANLAGEN 2023/24“

Die Betriebsergebnisse der meisten Asphaltmischanlagen zeigten im vergangenen Jahr erfreulich positive Werte, trotz häufiger Rückgänge oder Stagnationen der produzierten Tonnagen. Dieser positive Trend bei den Jahresergebnissen wurde im Wesentlichen durch Erlösoptimierung erreicht. Die Umsätze stiegen im **Durchschnitt aller Betriebe** leicht an.

Die Materialkosten pro Tonne lagen insgesamt etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Kohlenstaub verteuerte sich jedoch erheblich. Die niedrigeren Einkaufspreise für andere Energieträger konnten diesen Anstieg nicht vollständig kompensieren. Bitumen wurde zwar ebenfalls deutlich günstiger, blieb aber weiterhin auf einem hohen Preisniveau. Die relative Belastung durch Fixkosten in Verwaltung und Vertrieb konnte gesenkt werden.

Die Kennzahlen zum CO₂-Ausstoß durch den Verbrauch von Heizöl, Diesel und Strom veränderten sich kaum. Die CO₂-Belastungen durch Bitumen und Kohlenstaub werden nicht erfasst, da es für die Asphaltmischanlagen derzeit keine Alternativen zu diesen Stoffen gibt.

Der Vergleich zwischen Betrieben in **städtischen und ländlichen Regionen** zeigt, dass die ländlich gelegenen Werke dank Kostenvorteilen bessere Ergebnisse als ihre städtischen Wettbewerber erzielen.

Neben dem Gesamtdurchschnitt weist der Betriebsvergleich auch einen **Mittelwert der erfolgreichen Betriebe** aus. Diese Teilnehmer erzielen im Schnitt nahezu 10 % Gewinn. Drei Viertel der Betriebe gehören zu dieser Gruppe.

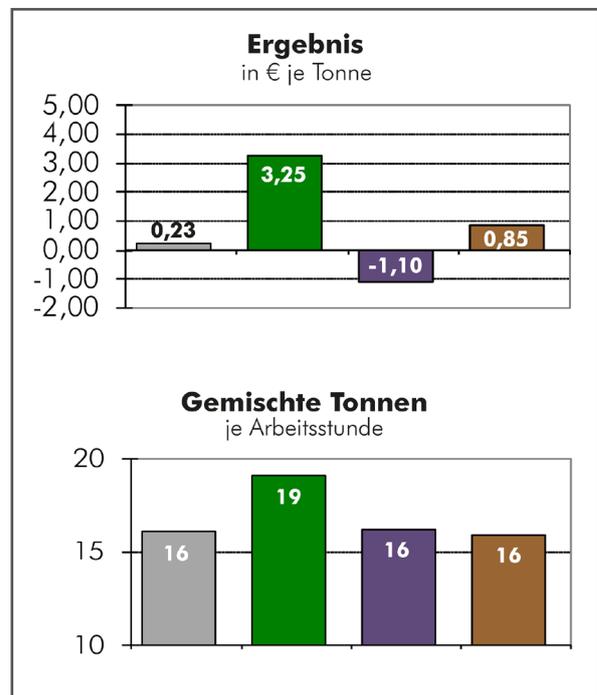
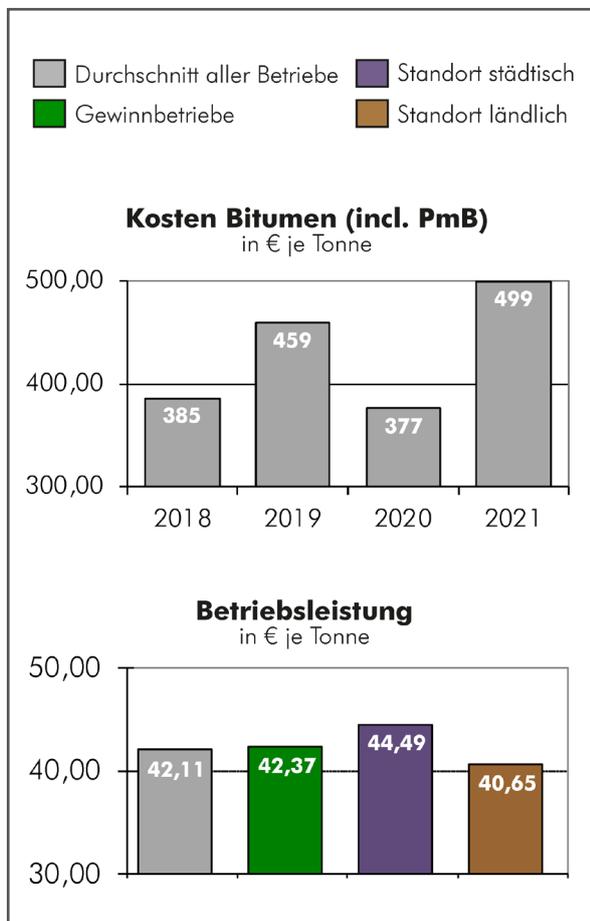
Die im Benchmarking gezeigten **SZENARIEN** verdeutlichen, dass neben einer hohen betrieblichen Effizienz die Sicherung der Erlösqualität von entscheidender Bedeutung ist. Ein Preiskampf zugunsten der Tonnagen zahlt sich in der Regel nicht aus. Es gibt andere Handlungsoptionen.

VERSCHLÜSSELUNG

Wir sichern die Neutralität der Ergebnisse durch Umwandlung der absoluten Daten in relativierte Kennzahlen und durch die Verschlüsselung des Teilnehmerfeldes. Der Schlüssel bleibt jeder anderen Firma, jedem Verband und jeder sonstigen Institution gegenüber geheim. Die angewandte Verschlüsselung basiert auf den Größenverhältnissen der Werke. Sie unterteilt die Werke in 2 Gruppen:

- Werke mit einem Absatz von mehr als 70.000 Tonnen - ab Schlüsselnummer 101;
- Werke mit einem Absatz von weniger als 70.000 Tonnen - ab Schlüsselnummer 201

AUSZUG AUS DEM HAUPTBERICHT



AUSZUG AUS DEM FIRMENEINZELBERICHT ASPHALTMISCHANLAGEN

Die Kennzahlen sind aufgrund der Vertraulichkeit und Anonymität absichtlich unkenntlich dargestellt.

AMA MUSTERBETRIEB							Seite 7				
Kennzahl Nr.	Bezeichnung der Kennzahlen	Kennzahlen 2016	Kennzahlen 2017	Kennzahlen 2018	AMA Gewinnbetriebe	Ø AMA 2018	Wertung				
							1	2	3	4	5
ANALYSE DER ASPHALTMISCHANLAGE											
MISCHANLAGE: LEISTUNG - DECKUNGSBEITRAG (s. Tab. 19)											
in € je produzierter Tonne											
130	Gesamtleistung Mischgut						○	○	○	○	○
131	./. Materialkosten						○	○	○	○	○
132	./. Fremdleistung (Zukauf Mischgut)						○	○	○	○	○
133	= Wertschöpfung						○	○	○	○	○
134	Lohnkosten						○	○	○	○	○
135	Energieträger (Kohlenstaub, Heizöl)						○	○	○	○	○
136	Kosten Instandhaltung						○	○	○	○	○
137	Kapitalkosten						○	○	○	○	○
138	Sonstige Betriebskosten						○	○	○	○	○
139	= Summe Betriebskosten						○	○	○	○	○
140	Deckungsbeitrag (Wertschöpfung ./. Betriebskosten)						○	○	○	○	○
MISCHANLAGE: STRUKTURWERTE UND LEISTUNGSANALYSEN (s. Tab. 20)											
141	Gemischte Tonne je eingesetzte Arbeitsstunde Mischbetrieb						○	○	○	○	○
142	Wertschöpfung in € je eingesetzte Arbeitsstunde						○	○	○	○	○
143	Stromverbrauch in kwh je produzierter Tonne						○	○	○	○	○
144	gemischte Tonne je Betriebsstunden						○	○	○	○	○
145	Kosten Kohlenstaub je Tonne						○	○	○	○	○
146	Kosten Heizöl je Liter						○	○	○	○	○
147	Schichtproduktion (Prod.-tage m. Mehrfachsichten i. %) Zweischichtbetrieb						○	○	○	○	○
148	Dreischichtbetrieb						○	○	○	○	○
MISCHGUTTRANSPORT: LEISTUNG - DECKUNGSBEITRAG (s. Tab. 21)											
in € je Tonne der eigenen Transporter											
149	Gesamtleistung Frachtbetrieb						○	○	○	○	○
150	./. Fremdleistungen (Kosten Fremdtransporte)						○	○	○	○	○
151	= Wertschöpfung						○	○	○	○	○
152	Lohnkosten						○	○	○	○	○
153	+ Hilfs- und Betriebsstoffe						○	○	○	○	○
154	+ Kosten Instandhaltung						○	○	○	○	○
155	+ Kapitalkosten						○	○	○	○	○
156	+ Sonstige Betriebskosten						○	○	○	○	○
157	= Summe Betriebskosten						○	○	○	○	○
158	Deckungsbeitrag (Wertschöpfung ./. Betriebskosten)						○	○	○	○	○

LISTE DER TABELLEN UND KENNZAHLEN

Tabelle:	1	Leistung, Kosten, Ergebnis des Gesamtbetriebes je Tonne
Tabelle:	2	Betriebsleistung - Wertschöpfung / Wertschöpfung - Ergebnis
Tabelle:	3	Ergebnis und Cashflow
Tabelle:	4	Erlöse nach Mischgutsorten
Tabelle:	5	Kostenstruktur und Kostenanalyse der Fremdleistungen
Tabelle:	6	Struktur des Materialeinsatzes / Kostenanalyse des Materialeinsatzes
Tabelle:	7	Betriebs- und Kapitalkosten
Tabelle:	8	Umsatzentwicklung
Tabelle:	9	Kundenstruktur und Lieferradius
Tabelle:	10	Auftragsgrößen
Tabelle:	11	Lohnkostenanalyse
Tabelle:	12	Arbeitszeiteinsatz gewerbliche Mitarbeiter nach Bereichen
Tabelle:	13	Ausfallstunden und Überstunden der gewerblichen Mitarbeiter
Tabelle:	14	Strukturanalysen des gewerblichen Personals
Tabelle:	15	Gehaltskostenanalyse
Tabelle:	16	Angestelltenquoten
Tabelle:	17	Allgemeine Kosten
Tabelle:	18	Gesamtkosten Vertrieb und Verwaltung
Tabelle:	19	Mischanlage: Leistung - Deckungsbeitrag
Tabelle:	20	Mischanlage: Strukturwerte und Leistungsanalysen